



Fair Kongress 2023

Fair beschaffen – einfach machen!

13. bis 15. Juni 2023 in Erfurt



Fair Kongress 2023

Fair beschaffen – einfach machen!

Ort: Congress Center Messe Erfurt (Gothaer Str. 34, 99094 Erfurt)

Kommunen kommt, als Beschafferinnen der öffentlichen Hand, eine enorme Kauf- und damit auch Marktmacht zu. Durch die Berücksichtigung sozial gerechter Kriterien in Vergabeprozessen, und somit der Beschaffung von nachhaltig und fair produzierten Waren, können Landkreise, Städte und Gemeinden einen wertvollen Beitrag zur Einhaltung sozialer Mindeststandards in globalen Lieferketten leisten.

Auf dem Fair Kongress 2023 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, unabhängig vom Stand Ihres Engagements, sich zu vernetzen, zu qualifizieren und sich zu Ideen sowie offenen Fragen auszutauschen. Teilen Sie mit uns Ihre Erfahrung und informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen zum Thema faire Beschaffung.

Moderation: [Julia Pfinder](#), [Kosmopolis](#)

Dienstag, 13. Juni 2023

ab 16.30 Uhr	Einlass und Registrierung
18.00 Uhr	Vernetzung, Abendessen, inhaltlicher Auftakt
21 Uhr	Ende

Mittwoch, 14. Juni 2023

ab 8.45 Uhr	Ankommen auf dem Kongressgelände und Registrierung
	Begrüßung und Grußworte
9.30 Uhr	Begrüßung durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Engagement Global Grußwort durch das BMZ und die Stadt Erfurt
10.00 Uhr	Keynote
10.20 Uhr	Podiumsdiskussion: Faire Beschaffung im Kontext kommunaler Entwicklungspolitik und die Bedeutung nachhaltiger Lieferketten in Zeiten multipler Krisen
11.30 Uhr	Kaffeepause
12.00 Uhr	Speed Dating im Plenum Eröffnung und Besuch des Marktes der Möglichkeiten
13.00 Uhr	Mittagessen

Paralleles Programm – Phase I

Sie interessieren sich für Grundlagen des Vergaberechts oder benötigen einen Überblick über vorhandene Gütesiegel in der fairen Beschaffung? Sie möchten sich dazu austauschen, wie Sie kommunales Engagement in der fairen Beschaffung kommunizieren oder den Wissenstransfer in Ihrer Kommune stärken? Ob am Anfang stehend oder fortgeschritten – es erwartet Sie ein vielfältiges Workshopangebot zu den Themen der fairen Beschaffung.

(Anmeldung ab Mai)

	Fokus 1 – Faire Beschaffung im Kontext der Agenda 2030 und die Grundlagen der fairen Beschaffung
	Fokus 2 – „Fairer Handel und Faire Beschaffung 2.0“
14.30 Uhr	Fokus 3 – Gütezeichen und alternative Nachweisooptionen
	Fokus 4 – Bedeutung des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes für Kommunen und kommunale Unternehmen und Dialog mit dem Markt
	Fokus 5 – Soziale Implikationen von zirkulärem Wirtschaften
	Fokus 6 – Faire Beschaffung in die Verwaltung tragen – Erfolgreicher Wissenstransfer in Kommunen
	Fokus 7 – Monitoring nachhaltiger Beschaffung mithilfe digitaler Tools
	Fokus 8 – Erfolgreich für die faire Beschaffung argumentieren
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Paralleles Programm – Phase II Fortsetzung der Workshopphase, s. oben
18.15 Uhr	Vernetzung, Abendessen und Quiz
22.00 Uhr	Ende Tag 1

Donnerstag, 15. Juni 2023

ab 8.45 Uhr Ankommen auf dem Kongressgelände und Registrierung

9.30 Uhr **Begrüßung**

9.45 Uhr **Podiumsdiskussion: Faire Beschaffung im europäischen Vergleich und das EU-Lieferkettengesetz**

10.30 Uhr **Blitzlichter aus der Praxis**
Viele Kommunen stehen in der fairen Beschaffung noch am Anfang und bringen jede Menge Fragen mit, während andere schon mehrfach faire Vergaben durchgeführt oder feste Abläufe, Kooperationen und Leitfäden in ihrer Kommune etabliert haben. **Beteiligen Sie sich bis zum 31.3. an unserem [Mitmach-Aufruf](#)** und teilen Sie Ihr Beispiel der fairen Beschaffungspraxis anhand eines 2-minütigen Pitches mit den Kongressteilnehmenden.

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Praxis.Labs**
Ausgehend von Praxisbeispielen, die in den Blitzlichtern vorgestellt worden sind, haben Sie in den Praxis.Labs die Möglichkeit, sich mit anderen (kommunalen) Akteurinnen und Akteuren auszutauschen und neue Ideen für die faire Beschaffung in Ihrer Kommune zu entwickeln.

13.15 Uhr **Verabschiedung**

13.30 Uhr Ausklang und Imbiss

15.00 Uhr Ende



Unsere Programmpartner

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung unseres Programms freuen wir uns über Unterstützung von:

Fairtrade Deutschland e.V.

Fairtrade Deutschland e.V. unterstützt seit 1992 Produzentengruppen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Der gemeinnützige Verein handelt nicht selbst mit Waren, sondern fördert den Verkauf von fair gehandelten Produkten und Rohstoffen und schafft durch Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit mehr Bewusstsein für nachhaltigen Konsum in Deutschland. Die Fairtrade-Towns Kampagne setzt den Fairen Handel auf die lokale Agenda und vernetzt u.a. Akteurinnen und Akteure aus Handel, Politik und Zivilgesellschaft. Über 800 deutsche Kommunen wurden inzwischen als Fairtrade-Towns ausgezeichnet. Darüber hinaus engagieren sich knapp 1000 Schulen und Hochschulen für den Fairen Handel.

[Zur Website](#)



Weltladen Dachverband e.V.

Der Weltladen-Dachverband ist das zentrale Netzwerk der Weltläden und Aktionsgruppen für Fairen Handel auf Bundesebene. Rund 460 der ca. 900 Weltläden in Deutschland sind Mitglied im Verein. Mit seinem Projekt „Weltläden engagiert in Kommunen“ hilft der Verband dabei, bestehende Kooperationsstrukturen zwischen Weltläden und Kommunalverwaltungen zu verbessern und neue aufzubauen. Ziel ist es, das Engagement der Weltläden im Themenfeld Faire Beschaffung zu stärken und sichtbarer zu machen. Das Projekt wird gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des BMZ.

[Zur Website](#)



Zukunftsfähiges Thüringen e.V.

Der Verein Zukunftsfähiges Thüringen als Dachorganisation für nachhaltige Entwicklung versteht sich als Arbeits- und Aktionsplattform für die Initiierung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsprozessen und entsprechenden Beteiligungsmöglichkeiten. Als Treiber der gesellschaftlichen Transformation vor dem Hintergrund der Agenda 2030 und dem Prinzip starker Nachhaltigkeit innerhalb der planetaren Grenzen, will der Verein dazu beitragen, Bedingungen zu schaffen, die allen Menschen in der Einen Welt heute sowie nachfolgenden Generationen ein Leben in Würde und Wohlstand ermöglichen.

[Zur Website](#)



Landkreis Cochem-Zell

Im Zuge seiner Bestrebungen als nachhaltiger und fairer Landkreis orientiert sich Cochem-Zell an der Agenda 2030. Eine Leitlinie ist dabei die Übernahme lokaler sowie globaler Verantwortung für die kommenden Generationen. Bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen sowie in der Verwaltung richtet sich der Landkreis nach ethischen, ökologischen und fairen Prinzipien. Weiteres Engagement besteht im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit sowie des kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements.

[Zur Website](#)



Stadt Saalfeld/Saale

Die Stadt Saalfeld/Saale ist Global Nachhaltige Kommune und sieht sich als weltoffene Stadt in der Einen Welt. 2022 wurde sie als Fairtrade-Town ausgezeichnet. Durch ihre bewusste Auseinandersetzung mit Globalisierung und Gerechtigkeit leistet die Stadt einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030. So ist Saalfeld/Saale auf dem Weg eine faire und nachhaltige Beschaffung im Verwaltungshandeln zu verankern, etabliert aktuell einen Nachhaltigkeitscheck für Beschlussvorlagen des Stadtrates, engagiert sich in der Förderung ihrer BNE Bildungslandschaft und führt einen engen Dialog mit Partnerstädten.

[Zur Website](#)

